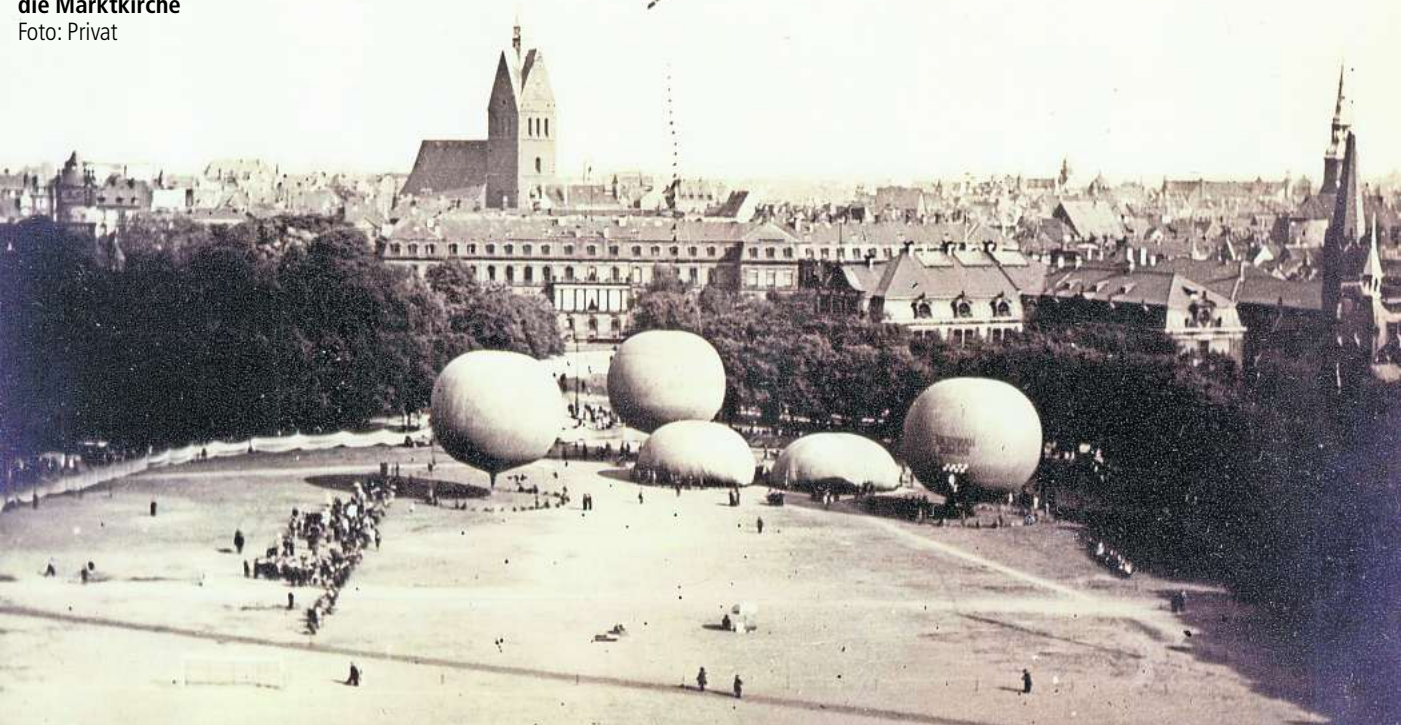


Vor dem Aufstieg:
Freiballons im Jahr 1913
in Hannover – im Hintergrund
die Marktkirche
Foto: Privat



Einblicke in eine versunkene Welt

Die Luftnummer: Vor rund 100 Jahren war Hannover ein **ZENTRUM DER BALLONFAHRERSZENE** – Jetzt ist der Nachlass eines Ballonpioniers aufgetaucht

HANNOVER. An einem Maitag des Jahres 1909 sah er die Welt zum ersten Mal aus einer anderen Perspektive. Unter „Hurra-Rufen“ der Umstehenden stieg Ernst-Wilhelm Freiherr von Hammerstein-Gesmold, ein Adelspross aus dem Rheinland, zum ersten Mal mit einem Freiballon in die Luft.

„Man sieht wie kleine Punkte die Menschen auf der Straße, die stehen bleiben und dem Ballon nachschauen“, schrieb er später fasziniert, „sonst befindet man sich in absoluter Ruhe.“ Die erfahreneren Männer an Bord hatten beim Start in Hamburg Proviant eingepackt („1 Fl. Sekt, 1 Fl. Weißwein, Butterbrote, Cakes, kaltes Huhn“) und schickten aus der Luft per Brieftaube Grüße an die Daheimgebliebenen.

Hammerstein aber konnte sich nicht sattsehen an den winzigen Autos auf den Chausseen und den Eisenbahnzügen, die kleine Dampfwölkchen ausstießen. Nach der Landung beschrieb er „ein Gefühl, so stolz und schön, wie es der nur empfinden kann, der einmal eine Ballonfahrt mitgemacht hat“. Im Jahr darauf machte er selbst den Freiballonführerschein – und bis in die Dreißigerjahre absolvierte er 62 Fahrten.

„Er war seinerzeit einer der bekanntesten Ballonfahrer Deutschlands“, sagt Wolfgang Leonhardt. Hannover war damals eine Hochburg der Szene: „Die Stadt lag in der Ebene, und der Waterlooplatz eignete sich wegen der meist günstigen

Windverhältnisse gut für Starts“, sagt der Luftfahrthistoriker. Außerdem produzierten Firmen wie die Conti hier Materialien für den Ballonbau.

Dass Hannover zum aeronautischen Hotspot wurde, lag aber auch an Hammerstein: Nach dem Ersten Weltkrieg hatte es den Berufsoffizier hierher verschlagen. Er wohnte zeitweise an der Geibelstraße, wurde Mitglied im Hannoverschen Aero-Club und sorgte mit seinen Ballonstarts regelmäßig für Massenspektakel.

„Wenn auf dem Waterlooplatz Ballons aufstiegen, war das immer ein richtiges Volksfest, bei dem ganz Hannover auf den Beinen war.“

Wolfgang Leonhardt,
Luftfahrthistoriker

pe erlebte der Platz im Juni 1913: Um die Einweihung des Neuen Rathauses zu feiern, kam nicht nur der Kaiser höchstselbst in die Stadt. Es gab auch eine Sport- und Festwoche, bei der neun Ballons zu einer Wettfahrt starteten.

EIN HOCH AUF DEN KAISER

„Interessant war die ungeheure Menschenmenge, die beispielsweise bis zum Leineschloß hin so dicht stand, daß kein Apfel zur Erde fallen konnte“, notierte Hammerstein. Sein Ballon fuhr an jenem Tag über die Lindener Fabriken und den Deister Richtung Steinhuder Meer. Über dem Kloster Loccum öffnete seine Mannschaft eine Flasche Sekt, um ein Hoch auf den Kaiser auszubringen – und nach einer

215 Kilometer langen Tour landete der Ballon dann bei Varel.

„Hammerstein hat fast jede Fahrt akribisch beschrieben“, sagt Leonhardt. Der 81-Jährige hat vor einiger Zeit von einem Enkel des 1954 verstorbenen Ballonpioniers dessen Nachlass bekommen – ein Konvolut aus Hunderten von Zeitungsausschnitten, Fotos, Reiseberichten, Landkarten und weiteren Dokumenten, abgelegt in 42 dicken Ordnern. Die Hinterlassenschaft eines Fliegerlebens.

Für einen wissenschaftlichen Aufsatz, den er in den „Hannoverschen Geschichtsblättern“ veröffentlichen möchte, hat Leonhardt die Hammerstein-Papiere ausgewertet. Jetzt hat er sie ans Stadtarchiv übergeben: „In ihnen steckt ein Stück Luftfahrtgeschichte“, sagt die Historikerin und Archivarin Uta Ziegler. „Die Dokumente bilden eine wichtige Facette der Luftfahrthistorie in Hannover ab.“

WAGHALSIGE AKTIONEN

In den Aufzeichnungen schildert Hammerstein waghalsige Aktionen: Einmal landete sein Ballon vor der dänischen Insel Samsø fast im Meer, ein anderes Mal brachen sich Mitreisende bei einer unsanften Landung die Unterschenkel. „Seine wichtigste Fahrt war das Gordon-Bennett-Rennen“, sagt Leonhardt.



Heimathistoriker Wolfgang Leonhardt sichtet gemeinsam mit Historikerin Uta Ziegler den Nachlass des Ballonfahrt-Pioniers Ernst-Wilhelm Freiherr von Hammerstein-Gesmold.
Foto: Katrin Kutter

Train & Play
Modell-Eisenbahnen · Modell-Autos · Modell-Flugzeuge
Neuware · An- und Verkauf · Inzahlungnahme
Hildesheimer Straße 428b · 30519 Hannover
Tel. (05 11) 271 270 1
E-Mail: info@trainplay.de · www.trainplay.de
35139401_002622

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

Briefmarken und Münzen

Kunst und Antiquitäten

Experten-Schätzungen (auch vor Ort)

Online- und Saalauktionen

Tieregarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tieregarten-auktionen-hannover.de
39274001_002623

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

→ Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?
→ Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?

Donnerstag, 20. April um 16.30 Uhr
Vortrag bei der Deutschen Rentenversicherung in Hannover, Berliner Allee 13

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung unter Telefon: 0511 829-1500 oder
E-Mail: beratung.in.hannover@drv-bsh.de

Deutsche Rentenversicherung

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 20 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

Fachbetrieb für Bauteilschutz
www.tuv.com
ID 000001510

12230301_002623

20% Rabatt
bis Ende April 2023

REWE Dein Markt

Coole Aktionen + Bewerbungs-check vor Ort!

Moin Hannover. Willst du mit mir gehen?

Finde dein Ausbildungs-Match 2023.

Azubi-Bewerbungstage!
18.–20. April, 12–18 Uhr

REWE Markt
Georgstraße 21 • Hannover

Geh mit: rewe.de/ausbildung

Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?

Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.

Teamarbeit rettet Leben!

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen

Hast du Lust? Dann komm vorbei!
Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.

Ortsverband Hannover-Wasserturm
Kabelkamp 3, 30179 Hannover
Tel. 0800 0511-112
einsatz.hannover@johanniter.de

JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover-wasserturm